

An die
Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften
und Energieakteure

Geschäftsstelle:
Kommunale Dienstleistungs-
Gesellschaft Thüringen mbH -
Alfred-Hess-Straße 37,
99094 Erfurt

Tel.: 0361 / 60 206 - 70
Fax: 0361 / 60 206 - 75

Prof. Dr. Reinhard Guthke
Tag: 07.02.2016

**Info-Brief Nr. 8, 2016-02-07 des BürgerEnergie Thüringen e.V.
Einladung zur Mitgliederversammlung und zum Strategieworkshop**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe genossenschaftliche Mitstreiter für eine Energiewende in Thüringen,
liebe Energieakteure,

mit diesem 8. Info-Brief möchten wir Sie einladen zu einem **Strategieworkshop und**
darin eingebettet die diesjährige **Mitgliederversammlung**
am **Sonnabend, dem 05. März 2016, 10-17 Uhr,**
in **Erfurt, Gotthardtstraße 21**, in den Räumen von Radio F.R.E.I..
Für **15-16 Uhr** laden wir zur **Mitgliederversammlung** ein. Programm: siehe unten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie/Euch dort begrüßen zu können. Die Veranstaltung
ist für Sie kostenfrei. Aber wir bitten Sie, sich anzumelden (bis 29.02.2016, E-Mail:
info@kdgt.de, Betreff: BETH – Strategieworkshop), damit wir planen können.

Zweck der Strategieworkshops:

Am 15. November 2014 hatten wir am selben Ort einen ersten, gut besuchten und
sehr nützlichen Strategieworkshop veranstaltet. Eine ausführliche Dokumentation
(wie auch viele andere Dokumente und Informationen) finden Sie auf unserer
Homepage www.buergerenergie-thueringen.de. Die Wegweisungen des
Strategieworkshops Ende 2014 haben unser Tun im Jahr 2015 bestimmt. Alles
haben wir versucht umzusetzen, vieles ist gelungen. Daran möchten wir im März
2016 anknüpfen und erneut fragen:

Wohin wollen wir als Bürgerenergie Thüringen 2016/2017?

Wie können wir durch Bürgerbeteiligung zur Energiewende in Thüringen beitragen?

In 4 Themenbereichen von je 1 Stunde werden wir mit je einem einführenden Impulsbeitrag von 15 bis 30 Minuten beginnen, gefolgt von einer ausführlichen Diskussion mit Ihnen und kurzen Pausen.

Programm:

10.00-11.00: Öffentlichkeitsarbeit, Workshops, Interessenvertretung Erfahrungen und Visionen (Impuls: Reinhard Guthke, Jena)

Ausgehend vom Kurzbericht über die Aktivitäten im Jahr 2015 bis jetzt, die Sie auch im angehängten Rechenschaftsbericht des Vorstandes finden, werde ich über das Gelingene und Misslungene berichten. Ein Höhepunkt der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2015 war der von uns veranstaltete „1. Thüringer Bürger-Energie-Tag“ am 26. September 2015. Workshops zur Windenergie und Solarthermie hatten eine gute Qualität und waren gut besucht. Auf verschiedenen Ebenen der Landes- und Bundespolitik, öffentlich wie auch in internen Gesprächen und Papieren haben wir uns eingemischt mit Stellungnahmen und Diskussionsbeiträgen zur Bürgerbeteiligung an der Energiewende. Mit Ihnen wollen wir beraten, welche Workshops und Veranstaltungen wir in den kommenden Monaten planen. Die Thüringer Landesregierung hat uns eingeladen, uns an der Erarbeitung der Energie- und Klimaschutzstrategie sowie des Klimagesetzes zu beteiligen. Ich selber leiste meinen Beitrag als Mitglied des Beirates für die Thüringer Energiewende.

11.00-12.00: Thüringer Landstrom® – das regionale Stromprodukt für Thüringen - Erzeuger und Verbraucher zusammenbringen (Impuls: Matthias Golle, Weimar)

Das Erneuerbare Energiegesetz (EEG), das seit 2000 ein Welterfolg war, lässt mit den Novellen 2012, 2014 und voraussichtlich auch 2016 den Bürger-Energiegenossenschaften kaum noch auskömmliche Chancen. Seit der Gründung unseres Dachverbandes im Sommer 2013 suchen wir deshalb nach neuen Geschäftsmodellen jenseits des EEG oder zumindest partiell unabhängig vom EEG. Dabei ist das regionale Stromprodukt „Thüringer Landstrom“ unser Hauptprojekt. Es ist als IBA-Kandidat gewürdigt worden. Nach 2 Jahren Vorarbeit ist seit Herbst 2015 das regionale Stromprodukt für Thüringen auf dem Markt. Die Vision „Strom aus erneuerbaren Quellen von Thüringern für Thüringer“ ist damit ein Stück weit Wirklichkeit geworden - dank des Engagements der dafür gegründeten BürgerEnergie Thüringen Sachsen eG. Es ist aber noch ein zartes Pflänzchen. Nun sind wir und auch Sie gefragt. Werbung ist nötig, um Partner und Kunden zu gewinnen. Damit zusammen hängt auch die Qualifikation von der IBA-Kandidatur zum IBA-Projekt.

12.00-13.00 Was erwarten Sie/wir von einer Service- und Geschäftsstelle „Bürger-Energie Thüringen“? (Impuls: Michael Welz, Arnstadt)

Der Wind gegen Bürgerenergie wird rauer. Um im Konzert mit den Großen bestehen zu können, brauchen wir dringend eine Professionalisierung der bisher rein ehrenamtlichen Arbeit als BürgerEnergie. Die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen haben dafür Geschäftsstellen eingerichtet. Mit welchen Aufgaben und Finanzmodellen könnte das auch ein Modell für Thüringen sein? Was erwarten Sie vom Dachverband BürgerEnergie Thüringen e.V. und einer zu etablierenden Service- und Geschäftsstelle? Diese Frage hatten wir bereits im November 2014 andiskutiert. Jetzt kann und muss es konkreter werden.

13.00-13.45 Mittagspause (Imbiss, zur Planung bitte anmelden, s. oben)

13.45-15.00 Windkraftausbau in Thüringen

Windkraftherlass und Regionalplan-Entwurf Mittelthüringen (Impuls: Christian Prechtel, Erfurt)

Beim Strategieworkshop im November 2014 hatten wir das Thema als eines unserer Hauptthemen auf unsere eigene Agenda gesetzt. Wir haben im Jahr 2015 viele Anläufe unternommen. Einige sind gelungen - andere nicht. Gelungen war der Workshop im März 2015 zur Bürgerbeteiligung beim Windkraftausbau in Thüringen. Mehrere gemeinsame Veranstaltungen mit der ThEGA in den 4 Planungsregionen waren gewünscht, einige wenige haben mit unserer Beteiligung stattgefunden.

Wir haben nach wie vor den Wunsch, eine Bürgerwindkraftanlage zu errichten und zu betreiben. Wir sind dazu mit verschiedenen Partnern im Gespräch. Noch ist nichts spruchreif. Aber es ist uns klar, dass wir – trotz intensiver Bemühungen - recht spät dran sind. Manches ist schon ohne uns gelaufen. Viele Bürgerinitiativen sind bereits in Stellung gegangen, und erschweren den Windkraftausbau – der als „Lastesel der Energiewende“ bezeichnet wird. Wir sind uns mit der ThEGA und den zuständigen Landesministerien in den Grundzügen einig, wie wir dies in Leitlinien formuliert haben.

15.00-15.45 Mitgliederversammlung

Alle, auch die Nicht-Mitglieder, sind hierzu als Gäste eingeladen. Denn wir wollen dringend neue Mitglieder gewinnen. Dies ist wichtig, auch damit wir von der Landespolitik die nötige Unterstützung erhalten. Stimmberechtigt werden nur die Mitglieder sein zu folgenden Punkten:

TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

TOP 2) Entgegennahme des Rechenschaftsberichts 2015 (s. Anhang)

TOP 3) Genehmigung der Jahresrechnung 2015

(Den detaillierten Finanzbericht erhalten die Vereinsmitglieder in separater E-Mail; hier nur kurz: Kontostand per 31.12.2015: 2.713,53 €, Einnahmen: 4.692,88 € (davon 2.080 € Mitgliedsbeiträge, 2.600 € vom 1. ThüringerBürger-Energie-Tag), Ausgaben: 7.784,15 € (davon 5.339,57 € für 1. Thüringer Bürger-Energie-Tag und 1.000 € für Anteilserwerb an der BürgerEnergie Thüringen Sachsen eG)

TOP 4) Diskussion einer Novellierung der Beitragssatzung (Beschluss erst 2017)

15.45-16.15 (oder gern auch 17.00, falls gewünscht) Abschluss

Feedback, offene Aussprache über künftige Aktivitäten, Absprachen

Weitere Aktivitäten und Informationen finden Sie auf unserer Homepage

<http://www.buergerenergie-thueringen.de/>

(leider im Moment wegen Umzugs auf anderen Server außer Funktion.)

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich
im Auftrag des Vorstandes des BürgerEnergie Thüringen e.V.

Ihr

Reinhard Guthke

Vorsitzender des BürgerEnergie Thüringen e.V.